

Weihnachtsgeschenk für Beamte!
[54931.]

Es dürfte wenig Werke geben, die so recht zu Präsenten für höhere Beamte geeignet sind, wie die

Denkwürdigkeiten

des Geh. Regierungs-Rathes und
Polizeidirectors
Dr. Stieber.

Ein Band 8°, sehr elegant ausgestattet.
Ladenpreis: geh. 4 M., eleg. geb. 5 M.

Das Buch hat in weitesten Kreisen Beifall gefunden und dürfte beim bevorstehenden Weihnachtsgeschäft insofern eine Rolle spielen, als es in den zahlreichen Fällen, wo für Beamte ein Geschenk gefordert wird, sicher mit Erfolg vorgelegt werden darf, da an derartiger Literatur Mangel ist.

Elegant gebundene Exemplare nur baar.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13/12, baar 33 1/3% und 9/8.

Für den Einband (auch bei Freixempl.)
90 λ netto baar.

Ich bitte, zu verlangen, à cond. nur mässig.

Hochachtend

Berlin SW., Nr. 12.

Julius Engelmann, Verlag.

Wichtig

für Botaniker, Gartenliebhaber,
Treibhausbesitzer, Bibliotheken etc.
[54932.]

**Fleurs,
Fruits et feuillages**

de

l'île de Java

par

Mme. Bertha Hoola van Nooten.

Ouvrage illustré de 40 superbes planches grand in-folio reproduites par la chromolithographie. 3. Édition. Preis 175 fr.

Fest, resp. baar mit 40%.

A cond. mit 25%.

Brüssel, November 1883.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

Weihnachten!

[54933.]

Tolstoy's, Graf L., Kindheit.

kl. 8°. Brosch. 3 M.; eleg. geb. 4 M. 50 λ
(baar 7/6 u. 1/3).

* *Reizende novellistische Bilder des grössten lebenden russischen Dichters.*

Wallace's Russland.

8°. Eleg. geb. 13 M. 50 λ (baar 11/10 u. 1/3).

* *Das anerkannt beste Werk seiner Art.*

Leipzig, November 1883.

E. F. Steinacker.

[54934.] Soeben erschien die dritte Lieferung der

Geschichte der neuern Litteratur

von

Prof. Adolf Stern.

25 Lieferungen zu 7 Bogen, Preis à 50 λ ord.

Für eine „Geschichte der europäischen Litteraturen von Dante bis auf die Gegenwart“ wird sich jederzeit ein zahlreiches und dankbares Publicum finden, wenn sich Originalität des Urtheils mit elegantem Stil und schöne Ausstattung mit billigem Preis vereinigen, wie es bei dem Stern'schen Werk der Fall ist. Dasselbe verdient daher nicht nur das allgemeinste Interesse der Herren Sortimenten, sondern auch die besondere Beachtung unserer jüngern Berufsgenossen, denen es um Kenntniß der neuern Litteratur zu thun ist.

Vierzehntägig erscheint eine Lieferung. Wir bitten diejenigen Handlungen, welche noch kein Vertriebsmaterial verlangten und ihre Continuation noch nicht feststellten, dies umgehend nachzuholen.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 30% Rabatt,

über 12 „ „ 35% „

„ 25 „ „ 40% „

Diese Geschichte der neuern Litteratur schließt mit der vorausgegangenen „Geschichte der antiken Litteratur“ von Prof. Mähly den Kreis ab, aus welchem die Bildung unserer Zeit die höchsten Anregungen zu schöpfen gewohnt ist.

Denjenigen, welche letzteres Werk noch nicht besitzen, geben wir Gelegenheit, dasselbe ebenfalls lieferungs- und subscriptionweise zu beziehen. Es wird die Lieferungen 26–30 ausmachen und zwei Bände bilden.

Leipzig, 17. November 1883.

Bibliographisches Institut.

Buenos Aires

(Republ. Argentinien).

[54935.]

Nolte, E., Fremdenführer durch Buenos Aires. kl. 8°. 1882. Mit color. Plan. 5 M. ord. In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3%.

In deutscher, spanischer, englischer und französ. Sprache erschienen.

Dieser hübsch ausgestattete, mit einem in 8 Farben gedruckten Plan versehene Führer wird bei dem grossen Interesse, welches gegenwärtig die Republik Argentinien und deren Hauptstadt Buenos Aires in Anspruch nimmt, überall gekauft werden. Der Text, aus der Feder eines seit vielen Jahren in Buenos Aires ansässigen Deutschen, macht mit Recht Anspruch auf volle Zuverlässigkeit und enthält alles Wissenswerthe für den einwandernden Fremden.

Im Allgemeinen kann ich nur fest, resp. baar liefern, bin jedoch bereit, bei begründeter Aussicht auf Absatz einzelne Exempl. in Commission abzugeben. Feste Auslieferung in Leipzig; à cond. nur von hier.

Hamburg.

Kittler'sche Buchhandlung
(Chr. Brandis).

[54936.] Bei der Lagercompletirung für die Wintersaison bitte ich nicht zu übersehen:

**Hundert Kneiplieder
für Techniker**

von

Franz Graf.

11 1/2 Bogen 8°. Preis: Brosch. 1 M. 50 λ ,
cartonnirt 1 M. 75 λ .

Besonders Handlungen in Städten mit Polytechniken, technischen und Baugewerkschulen wollen das Buch nicht auf Lager fehlen lassen. Der Name des Verfassers ist in Techniker-Kreisen wohlbekannt. Viele seiner Lieder wurden in das „Liederbuch für Architekten und Techniker“, sowie in das „Commerzbuch für Deutsche Polytechniker“ aufgenommen. Ebenso wurden sie bei verschiedenen Gelegenheiten, wie der 17. Hauptversammlung deutscher Ingenieure zu Berlin 1876, bei der Naturforscherversammlung in Hamburg etc. gesungen. Bei einiger Verwendung kann lohnender Erfolg nicht ausbleiben. — Eine Anzahl von Handlungen bezogen Partien. Ich liefere baar mit 33 1/3%, in Rechnung mit 25%, auf 12 ein Freixemplar.

Frankfurt a/M., November 1883.

Heinrich Keller.

[54937.] Soeben wurde im Druck vollendet die zweite Auflage von:

**Bismarck, Wagner,
Rodbertus.**

Drei deutsche Meister.

Betrachtungen über ihr Wirken
und die Zukunft ihrer Werke.

Von

Moritz Wirth.

Mit Rodbertus' Porträt. 26 Bogen gr. 8°.
Brosch. 8 M.

Die erste Auflage dieses höchst wichtigen Werks erschien im Mai d. J. und gingen hierauf so viel Bestellungen ein, dass sie nicht alle berücksichtigt werden konnten. Die vielen Nachbestellungen, vor allem aber, um nicht an die Herren Sortimenten das Ansinnen zu stellen, die erhaltenen Exemplare so schnell wieder zu remittiren und ihnen nicht unnütze Kosten zu verursachen, sondern ihnen Zeit zur Ansichtsversendung zu lassen, nöthigten mich zu diesem Neudruck. — Kritiken überwiegend anerkennend; etwaige ablehnende bezogen sich auf den Inhalt; Einstimmigkeit herrscht hinsichtlich der hohen Bedeutung des Buches und des geschmackvollen populären Stils, in welchem der Verfasser es verstanden hat, die schwierigen ästhetischen und wirtschaftlichen Probleme zu behandeln.

Mit der Bitte, sich für diese zweite Auflage zu verwenden, stelle ich Ihnen gern weitere Exemplare mit Prospecten zum Vertheilen an Ihre Kunden zur Verfügung.

Inserate habe ich soeben an alle bedeutenderen Zeitschriften aufgegeben, so dass die Nachfrage wieder lebhafter wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. November 1883.

Oswald Mutze, Verlagsbuchhandlung.